

Antlog Nr. 1

GEMEINDE

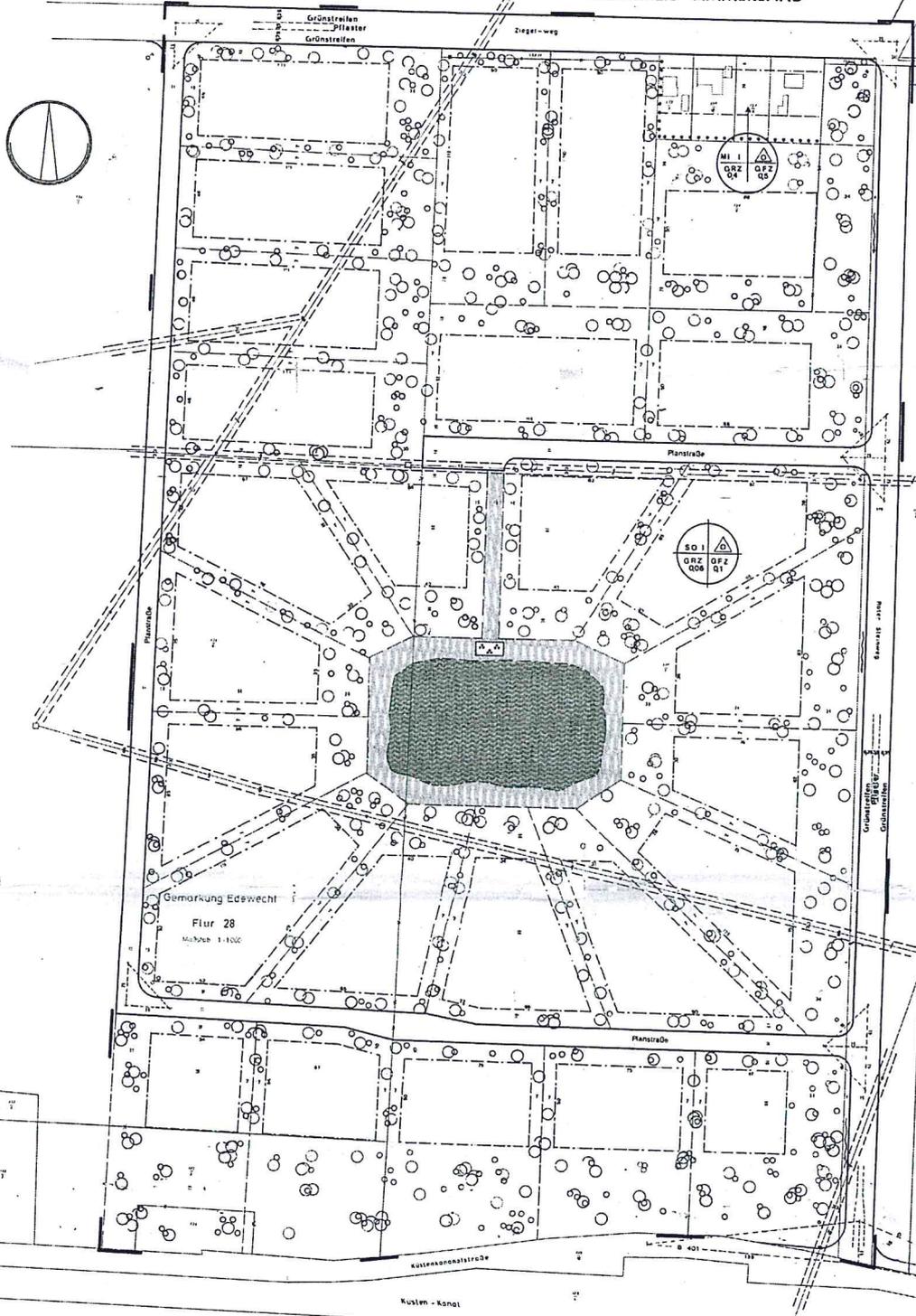
EDEWECHT

LANDKREIS AMMERLAND

BEBAUUNGSPLAN NR. 29

WOHNPAK FRIEDRICHSEHN

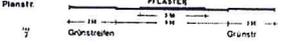
M. 1:1000



PLANZEICHENERKLÄRUNG

- Geltungsbereich
- Baugrenze
- Straßenbegrenzungslinie
- Grünfläche
- Parkanlage
- Wasserfläche
- SO** Sondergebiet Wohnpark
- I** Zahl der Vollgeschosse
- Offene Bauweise (nur Einsteihäuser zulässig)
- GRZ** Grundflächenzahl
- GFZ** Geschossflächenzahl
- MI** Mischgebiet
- Fläche für Anpflanzung von Bäumen und Sträuchern sowie Erhaltung von Bäumen und Sträuchern gemäß § 9(1) Ziff. 15 und 16 des B. BauG.
- Abgrenzung untersch. Nutzung
- Sichtdreieck, Bepflanzung bis max. 4,80m zugel.
- mit Leitungsrecht belastete Fläche

Vorschlag zu dem Straßenprofil M. 1:100



- Flurstücksgrenze, vorh.
- aufzuheben, Vorschlag
- geplant
- Freileitung
- Trafo

Der Rat der Gemeinde Edewecht hat in seiner Sitzung am **19. 9. 1973** dem Entwurf des Bebauungsplanes zugestimmt und seine öffentliche Auslegung beschlossen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden gemäß § 2 Abs. 6 des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 23. 6. 1960 (BBauG: 15. 241) bekanntgemacht. Der Entwurf des Bebauungsplanes hat mit Begründung vom **14. 9. 1973** bis **14. 10. 1973** öffentlich auszuzeigen.

Edewecht, den **15. 01. 1973**
 Gemeindevorstand

Der Rat der Gemeinde Edewecht hat den Bebauungsplan in seiner Sitzung am **29. 02. 1973** nach Prüfung der fertiggestellten vorgebrachten Bedenken und Anregungen gemäß § 10 BBauG als Sitzung beschlossen.

Edewecht, den **15. 01. 1973**
 Gemeindevorstand

Die Genehmigung sowie Ort und Zeit der Auslegung des Bebauungsplanes sind am **17. 5. 74** durch **Brigitte P. Lieder, von Borch 1100** bekanntgemacht worden. Der genehmigte Bebauungsplan wurde mit Begründung gemäß § 12 BBauG vom **1. 06. 1974** öffentlich ausgesetzt.

Edewecht, den **31. Mai 1974**
 Gemeindevorstand

Die Planungsunterlage entspricht den Anforderungen der Bauordnung und weist die baulichen Anlagen, Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand v. Juni 73). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.

Wasserstedt, den **8. November 1972**
 Heisterkamp

Gemeindevorstand

